



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
Verbandsgemeinderatssitzung

am 20.12.2007

im Sitzungssaal des Rathauses der
Verbandsgemeinde Vallendar

Anwesend waren:

Vorsitzender

Pretz, Fred

1. Beigeordneter

Rockenbach, Rolf

Beigeordnete

Klößner, Alfons

Wolters, Frauke

Ratsmitglieder

Bomm, Andreas

Börsch, Dr. Dieter

Ebert, Adolf

Gans, Josef

Grimm, Manfred

Groß, Annelie

Haben, Heinz Josef

Heitmann-Weiß, Brigitte

Helbach, Michael

Herberts, Michael

Herr, Adolf

Herrguth, Dr. Jürgen

Hilden, Jörg

Jülch, Klaus

Kohl, Gerhard

Mennicken, Renate

Molzberger, Wolfgang

Münz, Heinz

Münz, Wilfried

Pauls, Enno

Raue, Katharina

Rest, Dr. Matthias

Rüth, Alois

ab TOP 4 (19.20 Uhr) anwesend

Schaaf, Karin
Schemmer, Hermann
Schneider, Josef
Schütze, Brigitte
Seehaus, Heide Marie
Wambach, Rolf
Weber, Konrad
Zengler, Marianne

Ortsbürgermeister

Gans, Josef	von der Gemeinde Niederwerth
Kohl, Karl Josef	von der Gemeinde Urbar
Rockenbach, Rolf	von der Gemeinde Weitersburg

Von der Verwaltung

Hollerbach, Markus
Knopp, Dirk
Kuhl, Hans-Peter
Monreal, Anja
Offermann, Harald
Quintes, Ute

Schriftführerin

Castell, Nataly

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglied

Barth, Franz

öffentliche Ratssitzung

Stimmberechtigt waren bis TOP 3: 30 Ratsmitglieder + Vorsitzender
Stimmberechtigt waren ab TOP 4: 31 Ratsmitglieder + Vorsitzender

Beginn der öffentlichen Sitzung:	18:30 Uhr
Sitzungsunterbrechung bei TOP 4:	20.50 bis 21.00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung:	21:45 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende eröffnete um 18:30 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Ratsmitglied Heinz Münz einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er erklärte, dass er mit der Antwort der Verwaltung zu seinen schriftlich gestellten Fragen zum Haushalt nicht zufrieden sei.

Bürgermeister Pretz stellte fest, dass dieses kein Antrag zur Geschäftsordnung sei und die Fragen von Herrn Münz ggfls. unter TOP 4 behandelt werden können.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

- öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde

- TOP 2 Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes der VG Vallendar, Nr. 3N für das Gebiet der Ortsgemeinde Niederwerth;
Hier: Annahme des Vorentwurfs und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, zur Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie zum Einholen der landesplanerischen Stellungnahme gemäß § 20 LPIG
Vorlage: VG/2007/0116

- TOP 3 Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule;
Hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: VG/2007/0117

- TOP 4 a) Beratung und Beschlussfassung
Wirtschaftsplan "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2008
Vorlage: VG/2007/0121

- TOP 4 b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008 der Verbandsgemeinde Vallendar
Vorlage: VG/2007/0118

- TOP 4 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007-2011 der Verbandsgemeinde Vallendar
Vorlage: VG/2007/0120

- TOP 5 Mitteilungen

- TOP 6 Anfragen

- öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes der VG Vallendar, Nr. 3N für das Gebiet der Ortsgemeinde Niederwerth;
hier: Annahme des Vorentwurfs und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, zur Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie zum Einholen der landesplanerischen Stellungnahme gemäß § 20 LPIG
Vorlage: VG/2007/0116

Herr Frings vom Büro Dr. Sprengnetter & Partner stellte die Änderungen des Flächennutzungsplanes vor und beantwortete mit Herrn Geschäftsbereichsleiter Kuhl die aufgetretenen Fragen der Ratsmitglieder.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Vorentwurf zur Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes der VG Vallendar, Nr. 3N für das Gebiet der Ortsgemeinde Niederwerth anzunehmen als Grundlage für die Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB sowie zum Einholen der landesplanerischen Stellungnahme gem. § 20 Landesplanungsgesetz. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Verfahrensschritte kurzfristig vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 3 Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule;
hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: VG/2007/0117

Fraktionsvorsitzender Wilfried Münz betonte, dass das Gesamtkonzept der Konrad-Adenauer-Schule zur Vorlage erwartet wird.

Der Vorsitzende sicherte die Vorstellung des Gesamtkonzeptes in einer der ersten Sitzungen im nächsten Jahr zu.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Vallendar beschließt, für die erste Abschlagszahlung zur Planung des Sanierungsvorhabens der Regionalen Schule „Konrad-Adenauer-Schule“ 10.000 € bereit zu stellen. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der HhSt. 6902-9510 „Naturnaher Gewässerausbau Meerbach“.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

Beratung und Beschlussfassung

TOP 4 a) Wirtschaftsplan "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2008
Vorlage: VG/2007/0121

Folgende Anträge zum Wirtschaftsplan "Abwasserbeseitigung" 2008 wurden gestellt:

Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

1. Die Kanalbenutzungsgebühren für das Schmutzwasser einschließlich Abwasserabgabe je Kubikmeter Schmutzwassermenge sollen auf **1,50 €** festgesetzt werden.
2. Der wiederkehrende Beitrag für das Oberflächenwasser soll je Quadratmeter anrechenbarer Grundstücksfläche auf **0,55 €** festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 16

Entspricht: Antrag abgelehnt

Antrag der FWG-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

1. Die Kanalbenutzungsgebühren für das Schmutzwasser einschließlich Abwasserabgabe je Kubikmeter Schmutzwassermenge sollen auf **1,59 €** festgesetzt werden.
2. Der wiederkehrende Beitrag für das Oberflächenwasser soll je Quadratmeter anrechenbarer Grundstücksfläche auf **0,59 €** festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 28

Enthaltung: 1

Entspricht: Antrag abgelehnt

Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag:

1. Die Kanalbenutzungsgebühren für das Schmutzwasser einschließlich Abwasserabgabe je Kubikmeter Schmutzwassermenge sollen auf **1,51 €** festgesetzt werden.
2. Der wiederkehrende Beitrag für das Oberflächenwasser soll je Quadratmeter anrechenbarer Grundstücksfläche auf **0,55 €** festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimme: 1

Enthaltungen: 5

Entspricht: mehrheitlich angenommen

Gesamtbeschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2008 wie folgt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt auf:

1. im <u>Erfolgsplan</u>	Erträge	2.794.290 €
	Aufwendungen	2.794.290 €
2. im <u>Vermögensplan</u>	Einnahmen	1.991.070 €
	Ausgaben	1.991.070 €

Im Erfolgsplan wird ein Gewinn von 66.170 € ausgewiesen.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf **871.900 €**

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **0 €**

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 32

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008 der Verbandsgemeinde Vallendar
Vorlage: VG/2007/0118

Folgende Anträge zum Haushalt 2008 wurden gestellt:

Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

Erhöhung der Haushaltsstelle „Unterhaltung und Pflege der Bachläufe“ um **2.000,- Euro**.
Deckung durch: Reduzierung der Ansätze der Haushaltsstellen für „Bürobedarf“ um **1.000 Euro**. Reduzierung um **1.000,- Euro** und gleichzeitige Zusammenlegung der Haushaltsstellen „Ehrengaben“ und „Verfügungsmittel“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 16

Entspricht: Antrag abgelehnt

Anträge der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

- 1) Erhöhung des Zuschussbetrages für Pro-Familia um **855,- Euro**.
Deckung durch: Reduzierung der Fortbildungskosten für die Ratsmitglieder für die Doppikschulung um **855,- €**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 16
Enthaltungen: 4
Entspricht: Antrag abgelehnt

- 2) Aufnahme von **1000,- €**; möglicherweise im Sonderaufgabenbereich „VG-Marketing und Wirtschaftsförderung“ zur Verleihung eines Ehrenamtspreises für besonderes ehrenamtliches, soziales Engagement in der Verbandsgemeinde.
Deckung durch: Reduzierung der Fortbildungskosten für die Ratsmitglieder für die Doppikschulung um **1000,- €**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 20
Enthaltungen: 3
Entspricht: Antrag abgelehnt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Verbandsgemeinderat

Erhöhung der Haushaltsstelle „Anruf-Sammel-Taxi“ um **8.000,- Euro**.

Bürgermeister Pretz sicherte zu, dass die Verwaltung sich weiter mit diesem Thema beschäftigt und bei konkreten Ergebnissen den Rat umfassend informiert und dann auch über die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel entschieden werden kann.

Der Antrag wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.

Gesamtbeschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl.S. 153 BS 2020-1), in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz als Aufsichtsbehörde bekannt gemacht wird:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im **VERWALTUNGSHAUSHALT**

in der Einnahme auf	6.493.220 €
in der Ausgabe auf	6.493.220 €

im **VERMÖGENSHAUSHALT**

in der Einnahme auf	809.960 €
in der Ausgabe auf	809.960 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	251.160 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	800.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.700.000 €

§ 3

Für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ werden im Wirtschaftsplan festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	871.900 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	300.000 €

§ 4

Die Verbandsgemeindeumlagesätze werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. 33,6 v.H. der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A
2. 33,6 v.H. der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer B
3. 33,6 v.H. der Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer nach Ertrag sowie Ausgleichsleistungen nach § 20 a LFAG
4. 33,6 v.H. der Steuerkraftzahlen des Gemeindeanteiles an der Einkommensteuer
5. 33,6 v.H. der Schlüsselzuweisungen A und B 2

Die Umlage wird mit je einem Viertel am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2008 zur Zahlung fällig.

<u>Nachrichtlich:</u> Umlage-Soll 2006	=	3.236.883 €
Umlage-Soll 2007	=	3.471.550 €
Umlage-Soll 2008	=	3.471.080 €

§ 5

1. Die Kanalbenutzungsgebühren für das Schmutzwasser einschließlich Abwasserabgabe beträgt je Kubikmeter Schmutzwassermenge	1,51 €
2. Der wiederkehrende Beitrag für das Oberflächenwasser beträgt je Quadratmeter anrechenbarer Grundstücksfläche	0,55 €
3. Der lfd. Kostenanteil für die Oberflächenentwässerung der Ortsge- meindestraßen und der qualifizierten Straßen je Quadratmeter ent- wässerter Straßen, Wege und Plätze werden aufgrund der Nach- kalkulation ermittelt und festgesetzt.	
4. Die Gebühr für die Annahme von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen beträgt je Kubikmeter Fäkalschlamm	20,94 €

§ 6

1. Der einmalige Beitragssatz für die auf Schmutzwasser entfallenden Kosten für Investitionsaufwendungen beträgt je Quadratmeter an- rechenbarer Grundstücksfläche	5,01 €
2. Der einmalige Beitragssatz für die auf Oberflächenwasser ent- fallenden Investitionsaufwendungen beträgt je Quadratmeter an-	

rechenbarer Grundstücksfläche

6,14 €

§ 7

Die Grenze der unerheblichen überplanmäßigen Ausgaben im Sinne des § 100 Abs.1 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 in der zurzeit gültigen Fassung wird auf 10 v.H. des Haushaltssatzes, höchstens auf 2.500 € im Einzelfall, festgesetzt.

§ 8

1. Die Zahl der im Haushaltsjahr 2008 bewillig baren Fälle von Altersteilzeit wird auf 3 festgesetzt.
2. Aufwendungen für Leistungsbezogene Besoldungs- und Vergütungsbestandteile werden wie folgt ausgewiesen:

Leistungsprämie für Beamte von insgesamt 2.500,00 €

Über die Gewährung der Leistungen im Einzelfall entscheidet der Bürgermeister als Dienstvorgesetzter.

Für die Beschäftigten wird ab dem 01.01.2008 ein Leistungsentgelt eingeführt (§ 18 TvöD). Das Leistungsentgelt ist eine variable und leistungsorientierte Bezahlung zusätzlich zum Tabellenentgelt. Das zur Verfügung stehende Gesamtvolumen beträgt 1 v.H. der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller unter den Geltungsbereich des TvöD fallenden Beschäftigten der Verbandsgemeinde Vallendar.

Abstimmungsergebnis:

Ja 32

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007-2011 der
Verbandsgemeinde Vallendar
Vorlage: VG/2007/0120

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Finanzplan zur Kenntnis und beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007-2011 (Haushaltsplan Seite 297-308).

Abstimmungsergebnis:

Ja 32

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 5 Mitteilungen

Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

Mitteilung des Geschäftsbereiches III Bauen und Umwelt bezüglich der Einsammlung von Elektroaltgeräten durch die Firma Polytec.

TOP 6 Anfragen

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.